

**Vereinbarung
zwischen**

Name, Vorname (Ehrenamtlicher)

und dem

.... (Träger des ambulanten Hospizdienstes“

Grundsätzliches

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter erkenne ich die „Grundlagen der Hospizarbeit bei den Maltesern“ an und richte mein Handeln danach aus.

Entsprechend den Gegebenheiten des Dienstes/der Einrichtung wirke ich als Ehrenamtlicher an Entscheidungsprozessen mit.

Verantwortlichkeiten

Die Verantwortung für den Dienst/ die Einrichtung liegt bei der Leitung. Aufgaben können delegiert werden. Meine Funktionsbeschreibung erkenne ich an. Kontakte zu Ärzten und Institutionen sind Aufgabe des verantwortlichen Mitarbeiters. Ich führe die Begleitungen und sonstige Aufgaben in Absprache mit dem verantwortlichen Mitarbeiter durch.

Rechte und Pflichten

Ich kann jederzeit mit Rat, Hilfe und Unterstützung der zuständigen Mitarbeiter in Angelegenheiten des Dienstes/ der Einrichtung rechnen.

Fortbildung und Supervision/fallbezogene Praxisbegleitung

Die Malteser bieten je nach Aufgabenfeld des ehrenamtlichen Mitarbeiters Fortbildungen, Supervision sowie Praxisbegleitung im Rahmen von Gruppentreffen und Einzelgesprächen an. Patientennah tätige ehrenamtliche Mitarbeiter nehmen an den regelmäßigen, praxisbegleitenden Gruppentreffen sowie an Fortbildungsveranstaltungen teil. Spätestens zum Zeitpunkt der Übernahme einer Sterbebegleitung oder einer Trauerbegleitung bin ich berechtigt und verpflichtet, zur nächstmöglichen Gelegenheit am Supervisionsangebot bzw. an der fallbezogenen Praxisbegleitung teilzunehmen. Eine Ausnahme ist nur nach Rücksprache mit dem verantwortlichen Mitarbeiter möglich.

Mitgliedschaft in Organisationen, die aktive Sterbehilfe befürwortet

Ich weiß um die ausdrückliche Bejahung des Lebens durch die Hospizarbeit und Palliativmedizin. Hiermit erkläre ich, dass ich kein Mitglied in einer Organisation bin, die aktive Sterbehilfe befürwortet.

Versicherung

Als ehrenamtlicher Hospizmitarbeiter der Malteser bin ich über den Malteser Hilfsdienst e.V. unfall- und haftpflichtversichert.

Schweigepflicht

Ich bin ausdrücklich darüber belehrt worden, dass ich als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Malteser im Rahmen meiner Tätigkeit für die Malteser verpflichtet bin, fremde Geheimnisse, namentlich zum persönlichen Lebensbereich gehörende Geheimnisse, wie auch Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nur im notwendigen dienstlichen Zusammenhang zu gebrauchen. Die Schweigepflicht umfasst all das, was öffentlich nicht zugänglich ist. Dies gilt auch nach dem Ausscheiden aus meiner ehrenamtlichen Tätigkeit. Eine Verletzung dieser Bestimmung kann den Ausschluss zur Folge haben.

Geschenke

Mir ist bewusst, dass es dem Grundsatz ehrenamtlicher Arbeit widerspricht, Geldgeschenke oder wertvolle Gegenstände von den begleiteten Menschen oder deren Angehörigen

Inhaltlicher Stand: Redaktionsstand:	Ersteller	Freigabe von:	Seite 1 von 2
-----------------------------------------	-----------	---------------	---------------

anzunehmen. Sollten Patienten oder deren Angehörige sich in finanzieller Weise für die geleisteten Dienste bedanken wollen, werden sie auf die Möglichkeit einer Spende zugunsten meines Dienstes/ meiner Einrichtung hingewiesen. Kleinere Geschenke werde ich mit angemessenem Taktgefühl und Verständnis annehmen oder ablehnen.

Dokumentation

Ich verpflichte mich zur Dokumentation gemäß der aktuellen Vorgaben.

Ich werde für den Fall, dass mir gegenüber in der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Wunsch nach einer Beratung in Rechtsfragen geäußert wird, über die verantwortlichen Mitarbeiterin den Kontakt zu kompetenten und bevollmächtigten Personen herstellen. Ich erteile generell selbst keinen Rechtsrat (§ 1 RBerG).

Ich verpflichte mich, freiwillig 1 Jahr bei den Maltesern mitzuarbeiten. Sofern die Mitarbeit weder von meiner Seite noch von Seiten der Malteser gekündigt wird, verlängert sich die Mitarbeit automatisch um ein weiteres Jahr. Es gilt die vereinbarte Funktionsbeschreibung. Ich kann jederzeit, auch ohne Angabe von Gründen, von dieser Selbstverpflichtung zurücktreten. Dabei bemühe ich mich, möglichst frühzeitig mein Ausscheiden oder Pausieren mitzuteilen.

Ausschluss

Sollte sich mein Tun gegen die Interessen des Dienstes oder der Einrichtung der Malteser richten und eine Schlichtung des Konflikts nicht erreicht werden, kann die Leitung über meinen Ausschluss beraten und beschließen.

Ort, Datum Unterschrift ehrenamtlicher Mitarbeiter

Unterschrift verantwortlicher Mitarbeiter

Unterschriften zur erneuten Bestätigung nach Mitarbeitergesprächen in den Folgejahren:

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift